

HAPPY BIRTHDAY, Kirchturm

In diesem Jahr bekommst Du ein ganz besonderes Geschenk!



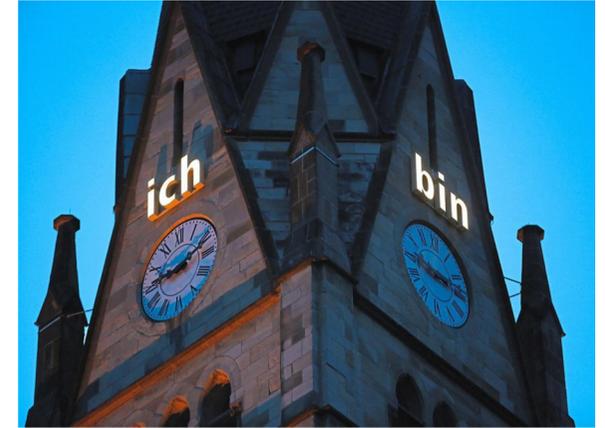
Vor genau 60 Jahren, im Jahr 1958, ist der Kirchturm unserer Pfarrkirche St. Marien an der Friesenstraße errichtet worden. Mit seinen drei Glocken ragt er seitdem als markantes Zeichen der Präsenz Gottes über die Häuser im Norden Oldenburgs.

Ein wenig ist unser Kirchturm nun in die Jahre gekommen, so dass ein neuer Anstrich fällig wird, den der Kirchenausschuss auch schon in Angriff genommen hat. Im Zuge der Planungen zum Anstrich des Kirchturms kam nun eine weitere Idee auf, wie wir unseren Kirchturm noch besser und kreativer als Zeichen der Präsenz Gottes mitten unter den Menschen im Stadtnorden zur Geltung bringen können.

Etwas abstrakt gesagt geht es darum, der akustischen Funktion des Kirchturms (Glocken) eine optische hinzuzufügen. Was ist damit genau gemeint? Unser Kirchturm zeichnet sich unter anderem durch zwei große weiße Wandflächen zum Osten (Richtung Nadorster Straße) und Westen (Richtung Ehnernstraße) aus. Diese beiden Wandflächen wollen wir nutzen, um hier auch optisch die Präsenz Gottes mitten in unserer Pfarrei noch deutlicher zu machen.

Gedacht ist hierbei an eine optische Lösung, die auch beleuchtet werden kann, damit sie eben auch gerade im Dunkeln wahrgenommen wird.

Was aber bedeutet die Präsenz Gottes optisch wahrnehmbar zu machen? Ein Beispiel dafür liefert die katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Münster (siehe Bild). Hier ist mit Hilfe privater Spenden vor einigen Jahren das realisiert worden, was auch wir hier in Sankt Marien von der Intention her vorhaben: In großen beleuchteten Buchstaben wurde hier die fundamentale Zusage Gottes an alle Menschen ‚Ja, ich bin da‘ aus dem Buch Exodus an den vier Seiten des neugotischen Kirchturms angebracht.



Was ist unsere optische Botschaft der Präsenz Gottes unter den Menschen im Stadtnorden? Genau diese Frage möchten wir unbedingt an SIE und EUCH weitergeben. Nehmen Sie sich einfach ein Blatt weißes Papier zur Hand, falten es dreimal und schon haben Sie ein einfaches Modell unseres Kirchturms. Auf diesem Modell können Sie nach Herzenslust kreativ werden unter der Fragestellung einer optischen Präsenz Gottes in unseren Tagen unter den Menschen im Stadtnorden. Es kann ein einfacher Bibelvers sein (z.B. ‚Gott ist die Liebe‘), oder auch ganze andere Symbole. Wir setzen auf Ihre Kreativität! Sollten Sie eine Idee ins Modell gesetzt haben, geben Sie es gerne im Pfarrbüro ab. Beim Pfarrfest am 10. Juni in St. Bonifatius wird es darüber hinaus einen eigenen Stand geben, an dem die einfachen Modelle des Kirchturms kreativ bearbeitet werden können. Nach dem Pfarrfest wird dann unter allen eingereichten Modellen der Siegerentwurf gekürt. Die Siegerin, bzw. den Sieger erwartet ein schöner Grillabend mit Pfarrer Kröger und den anderen Mitgliedern der Projektgruppe ‚Kirchturm St. Marien‘ im Garten des Pfarrhauses.

Damit das Projekt auch wirklich noch im Geburtstagsjahr unseres Kirchturms umgesetzt werden kann, sind wir natürlich massiv auf Spenden angewiesen (selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung!):

Katholische Kirchengemeinde Sankt Marien

IBAN: DE26 2805 0100 0019 4008 45

BIC: SLZODE22

Verwendungszweck: Kirchturmprojekt St. Marien